

Ressort: Politik

Rückkehrrecht in Vollzeit am Mittwoch nicht im Kabinett

Berlin, 22.05.2018, 13:04 Uhr

GDN - Die Pläne von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) für ein Rückkehrrecht in Vollzeit werden am Mittwoch nicht wie geplant vom Bundeskabinett auf den Weg gebracht. Das berichtet das "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochausgaben) unter Berufung auf Koalitionskreise.

Man sei jedoch bei den Beratungen über eine Lösung "kurz vor dem Durchbruch", hieß es. Angepeilt werde jetzt eine Entscheidung bei der Kabinettsitzung in der kommenden oder übernächsten Woche. Es gebe weiter "konstruktive Gespräche". Strittig ist weiterhin die Ausgestaltung der Regelung für Arbeitnehmer, die bereits jetzt in Teilzeit beschäftigt sind. Schon nach bisheriger Rechtslage muss der Arbeitgeber bei der Besetzung freier Stellen Teilzeitbeschäftigte, die länger arbeiten wollen, bei gleicher Eignung bevorzugen – dies gilt jedoch nur dann, wenn dem keine dringenden Gründe oder Arbeitszeitwünsche anderer Teilzeitbeschäftigter entgegenstehen. Nach den bisherigen Plänen von Heil sollte der Arbeitgeber die Beweislast für das Fehlen eines entsprechenden freien Arbeitsplatzes tragen. Hier müssten noch Definitionsfragen geklärt werden, hieß es in Koalitionskreisen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106509/rueckkehrrecht-in-vollzeit-am-mittwoch-nicht-im-kabinett.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com